

KOSTENLOSE CHECKLISTE

Gesundheitsangaben für deine BU richtig vorbereiten

Die praktische Checkliste für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Eine gute Vorbereitung hilft dir, Gesundheitsfragen nachvollziehbar und vollständig zu beantworten und offene Punkte frühzeitig zu erkennen.

- ☐ Gesundheitshistorie strukturiert zusammentragen
- ☐ Relevante Behandlungen und Beschwerden einordnen
- ☐ Mögliche Unterlagen gezielt prüfen
- ☐ Offene Befunde erkennen
- ☐ Eine mögliche Risikovorabfrage vorbereiten

Kostenlose Checkliste von PVG Finanzen

Unabhängige BU-Beratung für Heilberufe

01 · GRUNDLAGE

Warum die Vorbereitung wichtig ist

Gesundheitsfragen sind nicht bei jedem Versicherer gleich. Bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung wird deine Gesundheitshistorie anhand der konkreten Gesundheitsfragen des jeweiligen Versicherers geprüft.

Dabei können sich sowohl die Fragen als auch die abgefragten Zeiträume unterscheiden. Deshalb sollte die Vorbereitung nicht pauschal nach einem festen Zeitraum erfolgen.

1 Die konkrete Frage lesen

Welche Erkrankungen, Beschwerden, Untersuchungen oder Behandlungen werden tatsächlich abgefragt?

2 Den Abfragezeitraum beachten

Entscheidend ist der Zeitraum, den der jeweilige Versicherer in seiner Frage vorgibt.

3 Angaben nachvollziehbar aufbereiten

Diagnose, Behandlung, Zeitraum und aktueller Stand sollten zusammenpassen.

4 Unklare Punkte vorab klären

Offene Untersuchungen, widersprüchliche Diagnosen oder unklare Behandlungsverläufe können eine genauere Prüfung sinnvoll machen.

Wichtig

Entscheidend sind die konkreten Gesundheitsfragen des Versicherers. Diese sollten vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet werden.

02 · CHECKLISTE

Deine Gesundheits-Checkliste

Nicht jeder Punkt muss bei jedem Versicherer angegeben werden. Nutze diese Übersicht zunächst, um deine eigene Gesundheitshistorie zu strukturieren.

- | | |
|--|---|
| ☐ Arztbesuche und Untersuchungen | ☐ Diagnosen |
| ☐ wiederkehrende oder länger bestehende Beschwerden | ☐ Medikamente |
| ☐ Physiotherapie und andere Behandlungen | ☐ Operationen und Krankenhausaufenthalte |
| ☐ psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlungen | ☐ laufende Behandlungen |
| ☐ geplante Untersuchungen | ☐ noch nicht abschließend geklärte Befunde |

Für jeden relevanten Sachverhalt notieren

Was war der Anlass?	_____
Wann war das?	_____
Welche Diagnose wurde gestellt?	_____
Wie wurde behandelt?	_____
Wann endete die Behandlung?	_____
Bestehen noch Beschwerden?	_____
Gibt es weitere Kontrollen?	_____

Die Checkliste ersetzt nicht die Gesundheitsfragen eines konkreten Versicherers. Erst anhand dieser Fragen lässt sich beurteilen, welche Angaben für einen Antrag tatsächlich erforderlich sind.

03 · PHYSIOTHERAPIE

Für Physiotherapeuten besonders im Blick

Der Berufsalltag in der Physiotherapie kann körperlich geprägt sein. Je nach konkreten Gesundheitsfragen können deshalb beispielsweise Beschwerden oder Behandlungen in folgenden Bereichen relevant werden:

☐ Rücken und Wirbelsäule	☐ Nacken und Schulter	☐ Hände und Handgelenke
☐ Knie	☐ Hüfte	☐ sonstiger Bewegungsapparat

Daneben können - abhängig von den konkreten Fragen - natürlich auch ganz andere gesundheitliche Themen relevant sein, beispielsweise Medikamente, psychische Beschwerden oder laufende Untersuchungen.

Eine Vorerkrankung bedeutet noch keine Entscheidung

Eine Diagnose oder frühere Behandlung bedeutet nicht automatisch Risikozuschlag, Leistungsausschluss oder Ablehnung.

Versicherer können denselben gesundheitlichen Sachverhalt unterschiedlich bewerten.

Mögliche Rückmeldungen können beispielsweise sein:

Annahme ohne Erschweris	Risikozuschlag	Leistungsausschluss
Rückstellung	Ablehnung	

Deshalb sollte bei einer unklaren Annahmesituation nicht vorschnell ein Antrag gestellt werden.

04 · UNTERLAGEN

Unterlagen gezielt zusammentragen

Nicht automatisch die komplette Patientenakte anfordern. Nicht bei jedem gesundheitlichen Sachverhalt sind umfangreiche Unterlagen notwendig. Zunächst sollte geklärt werden, welche Informationen fehlen und welche Unterlagen diese sinnvoll beantworten können.

Je nach Situation können beispielsweise hilfreich sein:

- ☐ Befund- oder Arztberichte
- ☐ Entlassungsberichte nach Krankenhausaufenthalten
- ☐ Operationsberichte
- ☐ Untersuchungsergebnisse
- ☐ Medikamentenübersichten
- ☐ Leistungsübersichten der Krankenversicherung
- ☐ andere Unterlagen zum konkreten Sachverhalt

Das muss ich noch klären

- | | |
|---|---|
| ☐ genaue Diagnose | ☐ Beginn der Beschwerden |
| ☐ Behandlungszeitraum | ☐ Behandlung abgeschlossen |
| ☐ seit wann beschwerdefrei | ☐ Medikamente beendet / weiterhin erforderlich |
| ☐ Kontrolluntersuchung erfolgt | ☐ Untersuchungsergebnis vorhanden |
| ☐ Arzt- oder Befundbericht vorhanden | ☐ offener Befund noch abzuklären |

Meine offenen Punkte

05 · NÄCHSTER SCHRITT

Von der Vorbereitung zum nächsten Schritt

Bei Vorerkrankungen oder einer unklaren Gesundheitshistorie kann eine anonyme Risikovorabfrage sinnvoll sein. Damit lässt sich vor einem Antrag prüfen, wie unterschiedliche Versicherer denselben gesundheitlichen Sachverhalt einschätzen.

01 Gesundheitshistorie aufbereiten

Relevante Diagnosen, Behandlungen und Beschwerden nachvollziehbar zusammentragen.

02 Offene Punkte klären

Fehlende Angaben oder erforderliche Unterlagen gezielt ergänzen.

03 Versicherer vergleichen

Wenn sinnvoll, den aufbereiteten Sachverhalt bei ausgewählten Versicherern anonym voranfragen.

04 Rückmeldungen einordnen

Unterschiede bei Annahme, Zuschlägen, Ausschlüssen, Rückstellungen oder Ablehnungen vergleichen.

05 Antrag gezielt stellen

Erst anschließend entscheiden, bei welchem Versicherer und zu welchen Konditionen ein Antrag sinnvoll sein kann.

Du möchtest deine Gesundheitsangaben gemeinsam durchgehen?

Im kostenfreien Erstgespräch schauen wir uns deine berufliche Situation, deine Gesundheitshistorie und deinen Absicherungsbedarf an. Daraus ergibt sich der nächste sinnvolle Schritt.

Jetzt kostenlos beraten lassen

Kostenfrei · unverbindlich · persönlich mit Philipp

Philipp Gaspar
BU-Experte für Heilberufe

